Gedruckt mit Unterstützung aus dem Jerome und Margaret Stonborough-Fonds

Weitere Beiträge zur Kenntnis der Fauna Griechenlands und der Inseln des Aegäischen Meeres[1]

Von

Bruno Finzi, Wolfgang Adensamer, Franz Käufel, Hans Strouhal und Hermann Priesner

(Vorgelegt in der Sitzung am 6. Dezember 1928)

I. Ameisen aus Griechenland und von den Aegäischen Inseln.

Von Bruno Finzi, Triest.

Die Ameisen, welche der vorliegenden Arbeit zugrunde liegen wurden im April und Mai 1927 auf den Inseln Naxos, Mykonos, Jos, Milos, Skyros, Skopelos, Kyra Panagia, Lemnos, Mytilini, in Athen und Corinth von Herrn Prof. Dr. Franz Werner gesammelt Er hat mir das Material zwecks Determinierung geschickt und sei ihm mein herzlichster Dank dafür gesagt. Ich habe noch einige aus Griechenland stammende Exemplare meiner Sammlung revidiert, die bezüglichen systematischen und chorologischen Urteile sind diesem Verzeichnis hinzugefügt.

In der Literatur befinden sich mehrere myrmekologische Arbeiten über Griechenland und die aegäischen Inseln. Forel hat diesbezüglich einige Übersichten vorgelegt; dieselben sind mir sehr nützlich gewesen. Jedoch für einige Gattungen habe ich neuere Forschungen in Betracht gezogen. Am Schlusse dieser Arbeit lasse ich ein kurzes Verzeichnis über die wichtigsten gebrauchten Studien folgen. Es fehlt leider eine kritische Zusammenfassung der Ameisen des östlichen Mittelmeergebietes; um eine solche fertigzustellen, wäre ein großes Material notwendig und da dasselbe nicht vorliegt, muß man sich mit einfachen Verzeichnissen begnügen.

Das ist das Ziel beiliegender Arbeit.

Myrmicinae.

1. *Aphaenogaster testaceo-pilosa simonelli* var. *balcanica* Em. Milos, Mytilini.

Messor.

Um die zahlreich gesammelten *Messor* von Herrn Prof. Werner richtig zu bestimmen, mußte ich die gesamten Exemplare meiner

[1] Siehe diese Berichte, Abt. I, 137. Bd., 5. und 6. Heft, 1928.

Sammlung revidieren und die jetzigen Arbeiten Emery's und speziell Santschi's[1] in Betracht ziehen.

Ich habe so die folgenden Formen gefunden:

a) Eine Serie, welche die Exemplare mit dem Grund des Gaster fast ohne Behaarung, dem Thorax rötlich oder schwärzlich gefärbt, mit einzelnen dunkleren Flecken auf dem oberen Teil des Pro- und Mesonotums, zusammenfaßt. Psammophor fast fehlend.

Im Profil betrachtet bildet die Dorsalfläche des Epinotums einen deutlichen Winkel mit der abfallenden Fläche. Die Meso-epinotalnaht stark eingedrückt.

Nach der Arbeit Santschi's gehören diese dem:

2. *Messor semirufus* var. *meridionalis* Andrè. ☿ Naxos, Milos, Lemnos, Mytilini.

Ich füge noch folgende Lokalitäten hinzu, die aus einigen Exemplaren des Wiener Museums, die ich vor einigen Jahren bestimmt habe, entnommen wurden: Nea Kaimeni, Pyrgos, Mykenae (1911, leg. Toldt); Attica (leg. Th. Krüper).

Ich finde noch in meiner Sammlung zwei ☿ aus der südlichen Herzegowina (ohne andere Angabe), die ich seinerzeit von Herrn Milchersich erhalten habe. Sie gehören der var. *meridionalis*. Meiner Ansicht nach, gehören die *M. semirufus* der östlichen Küste des Adriatischen Meeres zu *M. semirufus* var. *wasmanni* Krauße (sensu Santschi, 1927, l. c.) und das mindestens bis Albanien. Wahrscheinlich ist die var. *meridionalis* bis in die nördlichen inneren Teile der Balkanhalbinsel verbreitet und es würde sehr interessant sein, ihre richtige Verbreitung zu verfolgen.

b) Eine Serie unterscheidet sich durch die reichliche und gelbliche Behaarung, die auf dem ganzen Körper zerstreut ist, die schwarz-bräunliche Färbung mit dem mehr oder weniger rötlichen Thorax. Einige ☿ haben den Grund des Gaster nicht so dunkel, mehr gelblich; Epinotum ohne Dornen, aber mit ziemlich stumpfen Beulen bewehrt.

Im Profil betrachtet, ist die Dorsalfläche des Epinotums lang und gerade, während sie bei var. *meridionalis* ziemlich gekrümmt ist. Mesoepinotalnaht kaum angedeutet.

M. barbarus varrialei var. *hellenis* Santschi. ☿. Mykonos, Skopelos, Skyros, Ios, Larissa, Athen, Korinth, Mytilini.

Mit den unter diesem Namen bestimmten ☿, fasse ich noch einige aus einem anderen Nest auf der Insel Skopelos gefundene ☿

---

[1] 1. Emery, Alcune forme nuove o litigiose di *Messor*. Ann. Mus. Civ. di Genova 1921, p. 209 bis 217-

2. Emery, *Messor barbarus*. Boll. della Soc. Ent. Ital. Genova 1922, p. 92 bis 99.

3. Santschi, Fourmis d'Espagne etc. Eos, Madrid 1925, p. 341 bis 343.

4. Travaux scientifiques de l'Armèe d'Orient (1916 bis 1918) Fourmis. Bull. du Mus. Nat. d'hist. Nat. 1926, p. 290 bis 293.

5. Santschi, Revision des »Messor« du Groupe *instabilis* Sm. Bol. de la Real Soc. espan. de Hist. Nat. 1927, p. 225 bis 250.

zusammen. Diese ☿ tragen auf dem Kopfe nur seltene und kurze Borsthaare, die hie und da zerstreut sind. Auf dem Occipitalrande sind diese zahlreicher. Die anderen ☿, welche ich mit Zweifel obgenannter Varietät zuschreibe, haben den Kopf stets reichlicher behaart.

c) Einige aus Lemnos gehören der subsp. *varrialei*; sie sind aber von der erwähnten Form durch die folgenden Merkmale verschieden:

☿ Thorax mehr oder weniger rötlich, in manchen Exemplaren hellrötlich. Epinotum mit zwei kleinen Dornen bewehrt. Der ganze Körper reichlich behaart; der Gaster etwas mehr.

Länge zirka 4 bis 8 *mm*.

Ich benenne diese Form:

4. *Messor barbarus varrialei* var. *werneri* n. v. Dem Entdecker, Prof. Dr. Fr. Werner, gewidmet.

d) Messor oertzeni var. *amphigea* Forel. ☿ Lemnos.

Diese schöne Varietät, welche dem *M. arenarius* aus der afrikanischen Wüste verwandt ist, wurde von Forel aus der Umgebung von Smyrna und Salonik beschrieben.

6. *Pheidole pallidula arenarum* var. *orientalis* Emery. ♃☿ Skyros, Lemnos, Milos; Attica (leg. Krüper), Syra (leg. Schatzmayr).

Crematogaster sordidula var. *flachi* Forel. ☿. Skopelos.

8. *Crematogaster scutellaris* var. *jonia* Forel. Skyros, Skopelos, Kyra Panagia.

Diese Varietät unterscheidet sich hauptsächlich durch die fast gleichmäßige braune Färbung; nur der Gaster ist schwarz. Auf der Insel Skopelos sammelte Herr Prof. Werner diese Ameise in zwei Nestern. Die eines derselben haben den Kopf mehr oder weniger rötlich; sie sind Übergangsformen zu var. *schmidti* Mayr die auf der ganzen Balkanhalbinsel verbreitet ist.

Monomorium dentigerum Roger. ☿. Athen (Hymettos).

10. bis 11. *Tetramorium*.

In demselben Material finde ich wenigstens zwei scharf verschiedene Formen, die ich mit Zweifel folgenden Varietäten zuschreibe:

a) T semilaeve var. *splendus* Ruzsky. ☿. Skopelos, Lemnos, Corinth, Skyros, Milos.

Die aus diesen Lokalitäten stammenden ☿, haben den Kopf sehr leicht gestreift; bei einigen ist der Kopf ganz glatt und glänzend.

b) T caespitum var. *flaxidula* Emery. ☿ Skopelos.

Dolichoderinae.

12. *Bothriomyrmex adriacus* var. *jonius* Emery. ☿ Skyros.
13. *Tapinoma simrothi* var. *phoenicea* Emery. ☿. Jos.

Camponotinae.

14. *Plagiolepis pallescens* Forel. ☿ ♀ ♂. Lemnos, Skyros, Athen, Kyra Panagia, Milos.

Nach den Arbeiten Santschi's und Emery's[1] bestimme ich die zahlreichen gesammelten ☿ als *Pl. pallescens*. Ich bemerke nur, daß die untersuchten ☿ fast wie *Pl. pygmaea* oder wie manche östliche Form derselben gefärbt sind.

Wahrscheinlich gehört die *Pl. pallescens* der aegäischen Inseln zu einer neuen Varietät dieser Art.

Ich gebe die Diagnose des ♀ und ♂, denn es ist mir nicht bekannt, ob sie schon beschrieben sind.

♀ Farbe einförmig braun, die Beine, der Shapus, die ersten Glieder des Funikulus gelblich. Der Längsdurchmesser der Augen so lang wie ein Drittel der Wangen. Der Scapus ist hauptsächlich an der Basis gekrümmt und überragt etwa um ein Viertel seiner Länge das Hinterhaupt. Die gut markierte Stirnlinie reicht bis zu den Ocellen. Hinterhaupt gerade und seitlich gerundet: die Seiten des Kopfes verschmälern sich im Bogen gegen die Mandibel; Kopf breiter als lang, glänzend, mit einigen Borstenhärchen am Hinterhaupt. Thorax mehr oder weniger glänzend, ebenso der Gaster, welcher am Hinterrand eines jeden Segmentes eine Borstenreihe besitzt.

Länge zirka 3 bis 3·5 *mm*.

Lemnos.

♂ Färbung einfarbig braun, die Beine, der Scapus, das erste Geisselglied und die Mandibeln gelblich. Die anderen Geisselglieder sind mehr oder weniger dunkler. Der Schaft überragt das Hinterhaupt etwa um ein Viertel seiner Länge. Das dritte Fühlerglied kürzer als die folgenden: das 4. und 5. Glied ziemlich gleich lang. Der Längsdurchmesser der Augen beträgt etwa die Hälfte der Wangenlänge.

Kopf glatt und glänzend.

Thorax leicht gestreift, das Skutellum glänzend.

Gaster weniger glänzend als das Skutellum.

Körper sparsam behaart; die Behaarung reichlicher auf den letzten Segmenten des Gaster.

Genitalapparat stark entwickelt, stets etwas vorgestreckt, mit gut entwickelter Squamula; die Stipes, von hinten gesehen, schmal

---

[1] Santschi, Plagiolepis de la province Mediterraneenne. Bull de la Soc. voud. des Sciences nat. Vol. 53, 1920, p. 166 bis 173.

Emery, Notes critiques de myrmecologie, IX. Etude sur le genre Plagiolepis. Ann. de la Soc. Ent. de Belgique, T. LXI, 1921, p. 313 bis 318.

und ziemlich zugespitzt; von der Seite gesehen, erscheinen sie dreieckig mit behaarten Spitzen. Genitalapparat schmutziggelb, Apikalteile bräunlich.

Die Flügel gelblich und irisierend.
Länge zirka 1·8 bis 2 *mm*.
Lemnos.

15. *Acantholepis frauenfeldi* Mayr. ☿. Skyros, Mytilini, Skopelos. Kyra Panagia.

16. *Acantholepis frauenfeldi* var. *splendens* Karaw. ☿ Naxos.

Camponotus.

Subgen. Tanaemyrmex.

(*C. aethiops* Latr. ☿ Bosforo [leg. Wimmer].)

17. *C. aethiops* var. *concava* Forel. ☿. Milos, Skopelos, Hymettos, Naxos, Lemnos.

18. *C. aethiops* var. *marginata* Latr. ☿ Parnes, Hymettos, Skyros.

19. *C. aethiops oertzeni* var. *andria* Forel. Mykonos, Naxos.

20. *C. compressus sancta* var. *consensi* Forel. Mytilini.

(*C. samius* Forel. ☿. Bosforo [leg. Wimmer].)

21. *C. samius* var. *jonia* Emery. ☿. Attica (leg. Krüper); Mykonos, Skopelos, Kyra Panagia.

Subgen. Myrmentoma.

C. gestroi subsp. *creticus* Forel. ☿ Delphi (leg Toldt), Attica (leg. Krüper).

C. lateralis subsp. *picea* Leach. ☿. Attica (leg. Krüper).

22. *C lateralis piceus* var. *candiotes* Emery. ☿. Skopelos.

23. *C.* spec. ☿. Mytilini.

24. *Lasius flavus* Fabr. ☿ Parnes.

25. *Formica glebaria* Nyl. ☿. Parnes.

26. *Cataglyphis bicolor* var. *nodus* Brullè. (= *Myrmecocistus bicolor* supsp. *orientalis* Forel). ☿ Lemnos, Mytilini, Skopelos, Athen.

Ein auf dem Parnass von Paganetti gesammeltes ♂ scheint zu dieser Varietät zu gehören. Im allgemeinen bemerke ich, daß die *Cataglyphis* der aegäischen Inseln mit jenen aus Albanien (Berat, Tirana, Durazzo, Scutari) stammenden Exemplaren identisch sind.

Literatur.

Emery, Wissenschaftliche Ergebnisse der Bearbeitung von O. Leonhard's Sammlungen; 5. Südeuropäische Ameisen. — Entomologische Mitteilungen, 1914, p. 156—159.

Forel, Nouvelles fourmis de Grèce etc. — Ann. de la Soc. Ent. de Belgique. T. XXX. 1886, CLIX e seg.

— Ameisen aus den Sporaden, den Cycladen und Griechenland. — Berliner Ent. Zeitschr., Bd. XXXII, 1888, p. 255—265.

— Südpalaearktische Ameisen. — Mitt. der Schweiz. Ent. Gesell. Vol. IX, 1895, p. 227—234.

— *Glanures myrmecologiques.* — Ann. de la Soc. Ent. de Belgique, 1910, p. 6 e seg.

— Fourmis nouvelles ou interessantes. Bull. de la Soc. vaud. des Sciences Naturelles, 1911, p. 331 e seg.

— Fourmis de la faune mediterranéenne etc. — Revue Suisse de Zoologie, Vol. 21. 1913, p. 427 e seg.

Menozzi, Note sulla mirmecofauna paleartica. Boll. del Lab. di zool. generale ed agraria, Portici, Vol. XXI, 1928, p. 126—129.

II. Land- und Süßwassermollusken

aus Griechenland und von den Inseln des Aegäischen Meeres.

Bestimmt von Dr. Wolfg. Adensamer und Dr. Franz Käufel.

1. Streptoneura.

a) Ericiidae.

1. *Ericia elegans* Müll.

Korinth, 23. IV.; Skyros (S. Insel), 3. V.; 7. bis 9. V Skopelos; Kyra Panagia, 11. V.; Giura, 11. V.

b) Melaniidae.

2. *Melanopsis buccinoidea* Oliv.

Skyros, 30. IV.; Lemnos 25. V

2. Euthyneura.

3. *Zebrina detrita* Müll.

Berg Kasabaliotiko bei Larissa (Ossagebiet), 14. V (überaus häufig an einer Felswand).

4. *Zebrina zebra* var. *spoliatus* Pfr.

Athen, Hymettos, 7 IV.; Phaleron, Wouliagmeni, 22. IV.

5. *Rumina decollata* L.

Athen, Turkowuni, 7. IV.; Phaleron, Wouliagmeni, 22. IV Milos, 15. IV.

6. *Mastus pupa* Brug.

Skopelos, 7. bis 8. V.; Kleine Insel in der Bucht von Hagios Petros, Kyra Panagia, 10. V.; Lemnos, 22. bis 25. V.

7. *Chondrula microtragus* Parr. ap. Rm.
Berg Kasabaliotiko bei Larissa, 14. V.

8. *Chondrula turgidus* Parr.
Skyros (Linaria), 5. V.

9. *Chondrula bergeri* Roth.
Athen, Hymettos, 7 IV 26. IV Korinth, 23. IV.

10. *Zonites chloroticus* Pfr.
Mytilene, 20. V.

11. *Albinaria coerulea* Fer.
Naxos, Weg von Philoti zum Ozia, 9. IV

12. *Albinaria cristatella* Kstr.
Skyros, 1. V 3. V

13. *Albinaria cristatella cristulifera* O. Bttgr.
Kyra Panagia, Felsen hoch ober dem Hafen des Klosters, und an den Steinen der Hafentreppe, 11. V sonst nirgends auf der Insel gesehen.

14. *Albinaria maculosa* Desh.
Korinth, 23. IV.; Parnes, 800 bis 1200 *m*; Athen, Hymettos, 26. IV

15. *Idyla bicristata eustropha* O. Bttgr.
Skopelos, an Felsen, 8. V.; unter Steinen, 9. V Skyros, 1. V Skyros, S. Insel, 3. V

16. *Papillifera sabellina* L. Pfr.
Korinth, 23. IV.

17. *Papillifera saxicola* L. Pfr.
Athen, Hymettos 7. und 26. IV.; Athen, Turkowuni, 16. V.

18. *Papillifera chelodromia* O. Bttgr.
Skopelos, an Felswänden, 7. V.; 9. 5.

19. *Papillifera chelodromia giurica* O. Bttgr.
Giura, N. Sporaden, 11. V.

20. *Carinigera stussineri* O. Bttgr.
Berg Kasabaliotiko bei Larissa, 14. V.

21. *Helicodonta lens* Fér.
Parnes, 800 bis 1200 *m*, 24. IV

22. *Helicodonta lens piligera* Bl. und W.
Korinth, 23. IV.; Berg Kasabaliotiko bei Larissa, 14. V

23. *Helicodonta lens lentiformis* Z.
Athen, Hymettos, 26. IV.; Skyros, 30. IV., 5. V.; Skyros, S. Insel, 3. V.; Skopelos, 8. V.; Lemnos, 22. bis 25. V.

24. *Heliomanes cretica* Pfr.
Naxos, Weg von Philoti zum Ozia, 9. IV.; Milos, 15. IV Skyros, 1. V.; Lemnos, 22. bis 25. V

25. *Heliomanes variabilis* Drap.
Giura, 11. V

26. *Trochula pyramidata* Drap.
Athen, Turkowuni, 7. IV

27 *Cochlicella acuta* Müll.
Milos, 15. IV

28. *Thiessea cyclolabris* Desh.
Athen, Hymettos, 20. und 26. IV., im Gebüsch zwischen Steinen häufig; Skyros, S. Insel, 3. V., unter Steinen an feuchten buschigen Stellen.

29. *Cressa pellita* Fér.
Lemnos, 23. bis 26. V an den Felsen des Burghügels nicht selten.

30. *Carthusiana olivieri* Fér.
Korinth, 23. IV.; Athen, Hymettos, 26. IV.; Skopelos, 7. bis 8. V.; kleine Insel in der Bucht von H. Petros, Kyra Panagia, 10. V Kyra Panagia, 11. V. (nördlich vom Kloster).

31. *Carthusiana rothi* Pfr.
Naxos, Weg von Philoti zum Ozia, 9. IV.; Mykonos, 12. IV.; Lemnos, 23. bis 25. V

32. *Helix aperta* Born.
Phaleron, Wouliagmeni, 22. IV Skyros, S. Insel, 3. V.; Skyros, Linaria, 6. V.; Jos 10. IV.

33. *Helix aspersa* Müll.
Naxos, 8. IV.; Skyros, 1. V.; Mytilene, 20. V.

34. *Pseudofigulina pelasgica* Kob.
Athen, Hymettos, 20. IV.; Mykonos, 12. IV.; Thessalische Ebene bei Larissa, 14. V.

35. *Eobania vermiculata* Müll.
Athen, Turkowuni, 7. IV.; Naxos, Weg Philoti—Ozia, 9. IV.; Jos, 10. IV.; Milos, 15. IV.; Skyros, 30. IV., 1. V.; Giura, N. Sporaden, 11. V.; Lemnos, 22. V

36. *Euparypha pisana* Müll.
Naxos, 10. IV.; Milos, 15. IV.

Die Verteilung der gesammelten Landschnecken auf die Inseln des Aegäischen Meeres.

Naxos:

Albinaria coerulea,
Heliomanes cretica,
Carthusiana rothi,
Helix aspersa,
Eobania vermiculata,
Euparypha pisana.

Jos:

Helix aperta,
Eobania vermiculata.

Mykonos:

Carthusiana rothi,
Pseudofigulina pelasgica.

Milos:

Rumina decollata,
Heliomanes cretica,
Cochlicella acuta,
Eobania vermiculata,
Euparypha pissana.

Skyros:

Ericia elegans,
Chondrula turgidus,
Albinaria cristatella,
Idyla bicristata eustropha,
Helicodonta lens lentiformis,
Heliomanes cretica,
Thiessea cyclolabris,
Helix aperta,
aspersa,
Eobania vermiculata.

Skopelos:

Ericia elegans,
Mastus pupa,
Idyla bicristata eustropha,
Papillifera chelodromia,
Helicodonta lens lentiformis,
Carthusiana olivieri.

Kyra Panagia:

Ericia elegans,
Mastus pupa,
Albinaria cristatella cristulifera,
Carthusiana olivieri.

Giura:

Ericia elegans,
Papillifera chelodromia giurica,
Heliomanes variabilis,
Eobania vermiculata

Lemnos:

Mastus pupa,
Helicodonta lens lentiformis,
Heliomanes cretica,
Cressa pellita,
Carthusiana rothi,
Eobania vermiculata.

Mytilene:

Zonites chloroticus,
Helix aspersa.

III. Land-Isopoden[1]

aus Griechenland und den Inseln des Ägäischen Meeres.

Von Dr. Hans Strouhal.

Fam. **Porcellionidae.**

Porcellio (Porcellionides) pruinosus Brandt.

ab. *genuinus* Verh.

Korinth, 23. IV. 1927; I. Mykonos, 12. IV. 1927; I. Jos, 10. IV 1927; I. Skopelos, 8. V 1927; I. Skyros, 4. V., 1927

ab. *meleagris* B.-L.

Parnes (bei Athen), 24. IV. 1927; Korinth, 23. IV. 1927; I. Lemnos, 22./23. V. 1927; I. Lemnos, 27. V. 1927, ein Hermaphrodit.

---

[1] In dieses Verzeichnis sind auch diejenigen Isopoden aufgenommen, die von mir im Jahre 1894 auf Kephallonia und Sta. Maura gesammelt wurden.

Porcellio (Porcellionides) myrmecophilus Stein.

I. Lemnos, 27. V. 1927.

Porcellio (Mesoporcellio) laevis Latr.

Athen (Turkowuni), 19. IV. 1927; I. Kephalonia, anfangs März 1894; I. Milos, 15. IV. 1927.

Porcellio (Euporcellio) werneri Strouh. nov. spec.

I. Naxos (Philotion am Fuße des Ozia), 9. IV. 1927.

Porcellio (Euporcellio) messenicus Verh.

I. Kephalonia, 1. bis 10. III. 1894.

Porcellio (Euporcellio) obsoletus B.-L.

Phaleron (Wouliagmeni), 22. IV. 1927; I. Kephalonia, anfangs März 1894; I. Naxos, 8. IV., 1927; I. Ios, 10. IV. 1927; I. Lemnos, 22. V. 1927; I. Mytilini, 20./21. V. 1927.

Porcellio (Euporcellio) achilleionensis Verh.

I. S. Maura, 27./28. III. 1894.

Leptotrichus naupliensis Verh.

I. Mykonos, 12./13. IV. 1927.

Orthometopon phaleronensis Verh.

Hymettos, 20. IV. 1927; I. Skyros, 3. V 1927; I. Skopelos, 7. bis 9. V. 1927.

Fam. **Armadillidiidae.**

Armadillidium (Armadillidium) spec.

Hymettos, 7. IV. 1927.

Armadillidium (Armadillidium) frontemarginatum Strouh.

I. Kephalonia, April 1894.

Armadillidium (Armadillidium) werneri Strouh. und ab. *obscurum* Strouh.

I. Kephalonia, 1894.

Armadillidium (Armadillidium) granulatum Brandt.

I. Milos, 15. IV. 1927.

Armadillidium (Armadillidium) insulanum Verh.

I. Naxos, 8. IV. 1927.

Armadillidium (Armadillidium) corcyraeum Verh.

I. S. Maura, 1894; I. Kephalonia, 1894.

Armadillidium (Armadillidium) atticum Strouh. nov. spec.

Hymettos, 20. IV. 1927.

Armadillidium (Armadillidium) jonicum Strouh.

I. Kephalonia, April 1894.

Armadillidium (Armadillidium) aegaeum Strouh. nov. spec.
I. Skyros (auch »Südinsel«), 1. bis 6. V. 1927

Armadillidium (Armadillidium) spec.
I. Skopelos, 7. bis 9. V 1927.

Armadillidium (Armadillidium) bimarginatum Strouh. nov. spec.
Hymettos, 1927.

Armadillidium (Armadillidium) vulgare Latr.
I. Skopelos, 7./8. V. 1927; I. Kyra Panagia (nördlich vom Kloster), 11. V. 1927; I. Lemnos, 22. V. 1927.

Armadillidium (Armadillidium) frontetriangulum Verh.
I. Kephalonia, 1894.

Schizidium oertzenii B.-L.
I. Naxos, 8. IV. 1927

Fam. **Armadillidae.**

Armadillo officinalis Dum.
Berg Kasabaliotiko (nordöstlich Larissa), 14. V. 1927; Hymettos, 26/27. IV. 1927; Korinth, 23. IV. 1927; I. Ios, 10. IV. 1927; I. Milos, 15. IV. 1927; Profit Ilias, 700 *m*, auf Milos, 16. IV 1927; I. Lemnos, 22. V. 1927; I. Mytilini, 21. V. 1927.

IV. Rhynchoten aus Griechenland.

Bestimmt von Prof. Hermann Priesner.

Notonectidae.

Notonecta viridis Delc. Mykonos, 12. bis 13. IV. 1927.

Corixidae.

Macrocorixa affinis Least. Mykonos. 12. bis 13. IV. 1927.

Capsidae.

Calocoris hispanicus Gm. Mytilene, 20. V. 1927.

Lopus infuscatus Brullé. Naxos, 8. IV. 1927; Athen, 7. IV. 1927; Phaleron, 22. IV. 1927.

Cimicidae.

Cimex lectularius L. Skyros, 30. IV.

Reduviidae.

Rhinocoris iracundus f. *rubricus*. Korinth, 23. IV.; Skopelos 7. bis 8. V. 1927; Lemnos, 26. V. 1927.

Rhinocoris punctiventris H. S. Mytiline, 20. V. 1927.

Holotrichius tenebrosus Burm. Berg Kasabaliotiko bei Larissa, 14. V. 1927.

Hydrometridae.

Velia rivulorum F. Skyros, 30. IV 1927.
currens F. Lemnos, 24. V 1927.

Myodochidae.

Spilostethus pandurus Scop. Ios, 10. IV.; Skyros, 30. IV.; Milos, 15. IV.; Kyra Panagia, 11. V Mytilene, 20. V Naxos, 9. IV Mykonos, 12. bis 13. IV

Spilostethus equestris L. Skyros, 1. V. 1927.
albomaculatus (Goeze). Parnes, 24. IV 1927

Scantius aegyptiacus L. Milos, 15. IV 1927

Coreidae.

Rhopalus parumpunctatus Schill. Naxos, 8. IV 1927.

Gonocerus acuteangulatus var. *simulator*. Lemnos, 28. V 1927.

Ceraleptus obtusus Brullé. Athen, 20. IV.; Wouliagmeni bei Phaleron, 22. IV. 1927

Stenocephalus agilis Scop. Mytilene, 20. V.; Mykonos, 12., 13. IV.; Lemnos, 24. V 1927; Korinth, 23. IV. 1927

Camptopus lateralis Germ. Larissa, 14. V 1927.

Pentatomidae.

Carpocoris pudicus Pode. Larissa, 14. V

Dolycoris baccarum L. Korinth, 23. IV.; Larissa, 14. V. 1927.

Eurydema decorata H. S. Larissa, 14. V.; Korinth, 23. IV. 1927
rugulosum Dhn. Lemnos, 22. bis 26. V 1927

Staria lunata Hahn. Skyros, S. I., 3. V 1927

Codophila varia F. Skyros, Mai 1927.

Stagonomus amoenus Brullé. Milos, 15. IV.; Skyros, 1. V 1927

Mustha spinosula Lef. Mytilene, 20. V 1927.

Graphosoma italicum Möll. Skyros, 30. IV. 1927.
semipunctatum F. Lemnos, 24. V. 1927

Brachypelta aterrima Först. Korinth, 23. IV

Cercopidae.

Philaenus spumarius f. *flavicollis*. Skopelos, 8. V 1927

Iassidae.

Eupelix producta Germ. Skopelos, 7 bis 9. V 1927